

(Schule)

## Beurteilungskategorien für die 16 Qualitätskriterien:

<b>4</b>	<b>stark</b>	Die Schule erfüllt alle oder nahezu alle Teilkriterien dieses Qualitätskriteriums optimal oder gut.
<b>3</b>	<b>eher stark als schwach</b>	Die Schule weist bei diesem Qualitätskriterium mehr Stärken als Schwächen auf. Die Schule kann die Qualität einiger Teilkriterien noch weiter verbessern; die wichtigsten Teilkriterien werden erfüllt.
<b>2</b>	<b>eher schwach als stark</b>	Die Schule weist bei diesem Qualitätskriterium mehr Schwächen als Stärken auf; die wesentlichen Teilkriterien sind noch verbesserungsfähig.
<b>1</b>	<b>schwach</b>	Bei allen Teilkriterien des Qualitätskriteriums sind Verbesserungen erforderlich.

## Beurteilungskategorien für die 97 Teilkriterien:

<b>++</b>	<b>trifft in besonderem Maße zu</b>	<b>Norm für „4“:</b> alle bewerteten TK im +Bereich, davon mind. ein Viertel ++
<b>+</b>	<b>trifft zu</b>	<b>Norm für „3“:</b> mehr als 50% der bewerteten TK im +Bereich
<b>-</b>	<b>trifft nicht zu</b>	<b>Norm für „2“:</b> 50% oder weniger als 50% der bewerteten TK im +Bereich
<b>0</b>	<b>keine Beurteilung möglich</b> (Können 50% oder mehr der Teilkriterien nicht bewertet werden, bleibt das Qualitätskriterium ohne Wertung.)	<b>Norm für „1“:</b> kein TK im +Bereich

Das Qualitätsprofil							
Qualitätskriterien und Teilkriterien				Bewertungen			
1	Ergebnisse und Erfolge der Schule			4	3	2	1
1.1	Die Schülerinnen und Schüler erreichen gute Ergebnisse im Fach Deutsch.			++	+	-	0
1.2	Die Schülerinnen und Schüler erreichen gute Ergebnisse im Fach Mathematik.			++	+	-	0
1.3	<b>HS:</b> Die Schülerinnen und Schüler erreichen gute Ergebnisse in der ersten Fremdsprache. <b>RS:</b> Die Schülerinnen und Schüler erreichen gute Ergebnisse in der ersten und zweiten Fremdsprache.			++	+	-	0
1.4	Die Schule erreicht gute Ergebnisse in weiteren Fächern, Lernbereichen oder -feldern. - - -			++	+	-	0
1.5	Die Schule erreicht gute Ergebnisse bei der Entwicklung des Arbeits- und Sozialverhaltens der Schülerinnen und Schüler.			++	+	-	0
1.6	Die Schülerinnen und Schüler erreichen im Landesvergleich gute Abschlüsse. Leistungsfähigere Schülerinnen und Schüler werden zu höherwertigen Abschlüssen geführt.			++	+	-	0
1.7	Die Schule kann besondere Erfolge und Auszeichnungen vorweisen.			++	+	-	0
<b>Norm für das Urteil „3“:</b> mehr als 50% der bewerteten Teilkriterien, darunter 1.1 und 1.2 im +Bereich							

<b>2</b>	<b>Lernen und Lehren: Schuleigenes Curriculum</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>1</b>
2.1	Die Fachkonferenzen der Schule haben schuleigene Arbeitspläne erstellt, auf die sich der Unterricht bezieht.	++	+	-	0
2.2	<b>HS:</b> Die Schule hat ein Konzept zur Stärkung der Grundfertigkeiten in den Kulturtechniken, der Lern- und Arbeitstechniken und des Arbeits- und Sozialverhaltens in die schulischen Arbeitspläne integriert. <b>RS:</b> Die Schule hat ein Methodenkonzept (Lern- und Arbeitstechniken, fachübergreifende methodische Kompetenzen, Schlüsselkompetenzen) erarbeitet. Es ist in die schuleigenen Arbeitspläne integriert. Ein Verfahren zur Umsetzung ist erkennbar.	++	+	-	0
2.3	Fachübergreifendes Lernen und Projektunterricht sind Bestandteil des Curriculums.	++	+	-	0
2.4	Es gibt Sprachfördermaßnahmen für Schülerinnen und Schüler mit nicht ausreichenden Deutschkenntnissen – auf der Basis eines Konzepts der Schule.	++	+	-	0
2.5	Die Schule hat besondere Konzepte zum Bildungsauftrag des Niedersächsischen Schulgesetzes entwickelt und umgesetzt (z. B. Gesundheitsförderung, Umweltbildung, interkulturelle Bildung).	++	+	-	0
2.6	Die Schule hat ein Konzept zur Medienerziehung entwickelt, das insbesondere die Informations- und Kommunikationstechnologie berücksichtigt und in den Unterricht integriert ist.	++	+	-	0
2.7	Die Schule hat ein Konzept zur Stärkung der beruflichen Orientierung, der Ausbildungs- und Berufsfähigkeit entwickelt. Erkundungen und Betriebspraktika sind in das Konzept integriert. Ein Verfahren zur Umsetzung ist erkennbar. <b>Zusatz HS:</b> Die Betriebs- und Praxistage sind in das Konzept integriert.	++	+	-	0
<b>Norm für das Urteil „3“:</b> mehr als 50% der bewerteten Teilkriterien, darunter 2.1 im +Bereich; <b>bei HS:</b> 2.1 und 2.7 im +Bereich					

<b>3</b>	<b>Lernen und Lehren: Lehrerhandeln im Unterricht – Zielorientierung und Strukturierung des Unterrichts</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>1</b>
3.1	Die Lehrkräfte sorgen dafür, dass die Ziele des Unterrichts bzw. die Leistungserwartungen deutlich werden.	++	+	-	0
3.2	Der Lehrstoff und die Aufgaben werden verständlich erläutert.	++	+	-	0
3.3	Der Lernprozess im Unterricht ist deutlich strukturiert, die Lernschritte sind sinnvoll verknüpft.	++	+	-	0
3.4	Die Unterrichtszeit wird lernwirksam genutzt.	++	+	-	0
3.5	Die Lehrkräfte sorgen für einen geordneten Verlauf der Unterrichtsstunden/-sequenzen.	++	+	-	0
<b>Norm für das Urteil „4“:</b> alle bewerteten TK im +Bereich, davon mind. ein Viertel ++ <b>Zusatz:</b> mind. 85% der Unterrichtsstunden sind mit „3“ oder „4“, mind. 25% mit „4“ bewertet worden. <b>Norm für das Urteil „3“:</b> mehr als 50% der bewerteten Teilkriterien, darunter 3.3 im +Bereich <b>Zusatz:</b> 75% der Unterrichtsstunden sind mindestens mit „3“ bewertet worden. <b>Norm für das Urteil „2“:</b> 50% oder weniger der bewerteten TK im +Bereich oder 3.3 im –Bereich <b>Zusatz:</b> mind. 50% der Unterrichtsstunden sind mit „3“ oder „4“ bewertet worden. <b>Norm für das Urteil „1“:</b> alle bewerteten Teilkriterien im –Bereich <b>Zusatz:</b> weniger als 50% der Unterrichtsstunden sind mit „3“ oder „4“ bewertet worden.					

4	<b>Lernen und Lehren: Lehrerhandeln im Unterricht – Stimmigkeit und Differenzierung des Unterrichts</b>	4	3	2	1
4.1	Die Inhalte und das Anforderungsniveau der Unterrichtsstunden/-sequenzen sind angemessen.	++	+	-	0
4.2	Die Unterrichtsmethoden sind auf die Schülerinnen und Schüler sowie auf die Ziele und Inhalte abgestimmt.	++	+	-	0
4.3	Der Unterricht berücksichtigt Anforderungsbereiche bis hin zum Problemlösenden Denken.	++	+	-	0
4.4	Der Unterricht berücksichtigt die unterschiedliche Leistungsfähigkeit und das unterschiedliche Lerntempo der Schülerinnen und Schüler.	++	+	-	0
4.5	Die eingesetzten Lehrmaterialien und Medien sind auf die Schülerinnen und Schüler sowie die Inhalte abgestimmt.	++	+	-	0
<u>Zusatz:</u> Es werden gravierende fachliche Mängel beobachtet:		in _____ (Anzahl) von _____ Unterrichtsbesuchen		%	
<p><b>Norm für das Urteil „4“:</b> alle bewerteten TK im +Bereich, davon mind. ein Viertel ++  Zusatz: mind. 85% der Unterrichtsstunden sind mit „3“ oder „4“, mind. 25% mit „4“ bewertet worden</p> <p><b>Norm für das Urteil „3“:</b> mehr als 50% der bewerteten Teilkriterien, darunter 4.1 im +Bereich  Zusatz: 75 % der Unterrichtsstunden sind mindestens mit „3“ bewertet worden.</p> <p><b>Norm für das Urteil „2“:</b> 50% oder weniger der bewerteten TK im +Bereich oder 4.1 im –Bereich  Zusatz: mind. 50% der Unterrichtsstunden sind mit „3“ oder „4“ bewertet worden.</p> <p><b>Norm für das Urteil „1“:</b> alle bewerteten Teilkriterien im –Bereich  Zusatz: weniger als 50% der Unterrichtsstunden sind mit „3“ oder „4“ bewertet worden.</p>					

5	<b>Lernen und Lehren: Lehrerhandeln im Unterricht – Unterstützung eines aktiven Lernprozesses</b>	4	3	2	1
5.1	Die Schülerinnen und Schüler beteiligen sich aktiv am Unterricht.	++	+	-	0
5.2	Die Lehrkräfte fördern selbstständiges Lernen.	++	+	-	0
5.3	Die Lehrkräfte fördern Partner- und Gruppenarbeit.	++	+	-	0
5.4	Die Lehrkräfte fördern die Nutzung angemessener Medien, insbesondere der IuK-Technologie im Lernprozess.	++	+	-	0
5.5	Die Lehrkräfte nehmen den Lernfortschritt der Schülerinnen und Schüler im Unterricht wahr und melden ihn zurück.	++	+	-	0
5.6	Der Unterricht führt erkennbar zu einem Lernzuwachs bei den Schülerinnen und Schülern.	++	+	-	0
<u>Zusatz:</u> Der PC wurde von den Schülerinnen und Schülern im Lernprozess sinnvoll genutzt:		in _____ (Anzahl) von _____ Unterrichtsbesuchen		%	
<p><b>Norm für das Urteil „4“:</b> alle bewerteten TK im +Bereich, davon mind. ein Viertel ++  Zusatz: mind. 85% der Unterrichtsstunden sind mit „3“ oder „4“, mind. 25% mit „4“ bewertet worden</p> <p><b>Norm für das Urteil „3“:</b> mehr als 50% der bewerteten Teilkriterien, darunter 5.6 im +Bereich  Zusatz: 75 % der Stunden sind mindestens mit „3“ bewertet worden.</p> <p><b>Norm für das Urteil „2“:</b> 50% oder weniger der bewerteten TK im +Bereich oder 5.6 im –Bereich  Zusatz: mind. 50% der Unterrichtsstunden sind mit „3“ oder „4“ bewertet worden.</p> <p><b>Norm für das Urteil „1“:</b> alle bewerteten Teilkriterien im –Bereich  Zusatz: weniger als 50% der Unterrichtsstunden sind mit „3“ oder „4“ bewertet worden.</p>					

6	<b>Lernen und Lehren: Lehrerhandeln im Unterricht – Pädagogisches Klima</b>	4	3	2	1
6.1	Im Unterricht herrscht eine freundliche, konstruktive Arbeitsatmosphäre.	++	+	-	0
6.2	Die Lehrkräfte unterstützen das Selbstvertrauen der Schülerinnen und Schüler, sie bestätigen und ermutigen sie.	++	+	-	0
6.3	Die Lehrkräfte tragen durch ihr Auftreten zu einer lernwirksamen Arbeitsatmosphäre bei.	++	+	-	0
6.4	Die Lernumgebung trägt zu einer positiven Arbeitsatmosphäre bei.	++	+	-	0
<u>Zusatz:</u> Raumgröße, -ausstattung		in _____ (Anzahl)		%	

<i>und -technik sind nicht angemessen bzw. lernförderlich:</i>	von _____ Unterrichtsbesuchen	
<b>Norm für das Urteil „4“:</b> alle bewerteten TK im +Bereich, davon mind. ein Viertel ++ <i>Zusatz:</i> mind. 85% der Unterrichtsstunden sind mit „3“ oder „4“, mind. 25% mit „4“ bewertet worden <b>Norm für das Urteil „3“:</b> mehr als 50% der bewerteten Teilkriterien, darunter 6.2 im +Bereich <i>Zusatz:</i> 75 % der Unterrichtsstunden sind mindestens mit „3“ bewertet worden. <b>Norm für das Urteil „2“:</b> 50% oder weniger der bewerteten TK im +Bereich oder 6.2 im –Bereich <i>Zusatz:</i> mind. 50% der Unterrichtsstunden sind mit „3“ oder „4“ bewertet worden. <b>Norm für das Urteil „1“:</b> alle bewerteten Teilkriterien im –Bereich <i>Zusatz:</i> weniger als 50% der Unterrichtsstunden sind mit „3“ oder „4“ bewertet worden.		

<b>7</b>	<b>Lernen und Lehren: Leistungsanforderungen und Leistungskontrollen</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>1</b>
7.1	Die Anstrengungs- und Leistungsbereitschaft der Schülerinnen und Schüler wird von der Schule gefördert und gefordert.	++	+	–	0
7.2	Die Lehrkräfte informieren die Schülerinnen und Schüler über die Ziele und Inhalte des Unterrichts sowie die von ihnen erwarteten Leistungen.	++	+	–	0
7.3	Die Kriterien der Leistungsbewertung sind schulintern abgestimmt, offen gelegt und werden angewendet.	++	+	–	0
7.4	Die Schule hat Grundsätze für den Umgang mit Hausaufgaben erarbeitet und wendet diese an.	++	+	–	0
7.5	Die Erziehungsberechtigten und die Schülerinnen und Schüler sind über die Regelungen zur Versetzung, zum Schulwechsel und zu den Abschlüssen informiert.	++	+	–	0

**Norm für das Urteil „3“:** mehr als 50% der bewerteten Teilkriterien im +Bereich

<b>8</b>	<b>Lernen und Lehren: Unterstützung der Schülerinnen und Schüler im Lernprozess</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>1</b>
8.1	Die Schule ermittelt und dokumentiert die individuelle Lernentwicklung der Schülerinnen und Schüler.	++	+	–	0
8.2	Die Schülerinnen und Schüler und die Erziehungsberechtigten erhalten über Zeugnisse und Elternsprechtage hinaus die Möglichkeit, sich über die individuelle Lernentwicklung der Schülerinnen und Schüler zu informieren.	++	+	–	0
8.3	Die Schule hat ein Konzept zum Erkennen und zur Förderung leistungsschwacher Schülerinnen und Schüler eingeführt.	++	+	–	0
8.4	Die Schule hat ein Konzept zum Erkennen und zur Förderung leistungsstarker Schülerinnen und Schülern sowie von besonderen Begabungen eingeführt.	++	+	–	0
8.5	Die Schule organisiert Angebote zur Förderung der Konzentrations- und Lernfähigkeit (Bewegung – Spiel – Sport, gesunde Ernährung, Stressabbau usw.).	++	+	–	0

**Norm für das Urteil „3“:** mehr als 50 % der bewerteten Teilkriterien, darunter 8.1 im +Bereich

<b>9</b>	<b>Lernen und Lehren: Schülerberatung und -betreuung</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>1</b>
9.1	Die Schule hat ein Beratungskonzept eingeführt.	++	+	–	0
9.2	Die Schule bietet Schülerinnen und Schülern, die Hilfe brauchen, frühzeitig Unterstützung an.	++	+	–	0
9.3	Lehrkräfte und Fachleute der Jugendhilfe, schulpsychologischen Beratung, mobilen Dienste, der Kinder- und Jugendgesundheitsdienste und Erziehungsberatungsstellen sowie aus Betrieben wirken bei der Beratung und Betreuung von Schülerinnen oder Schülern zusammen.	++	+	–	0
9.4	Die Schule hat ein abgestimmtes Verfahren für den Umgang mit Schulversäumnissen der Schülerinnen und Schüler eingeführt.	++	+	–	0
9.5	Die Schule organisiert die Schullaufbahnberatung und die Berufsberatung umfassend und differenziert.	++	+	–	0

**Norm für das Urteil „3“:** mehr als 50% der bewerteten Teilkriterien im +Bereich

<b>10</b>	<b>Schulkultur: Schulklima und Schulleben</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>1</b>
10.1	An der Schule herrscht ein respektvoller und freundlicher Umgang zwischen den Beteiligten.	++	+	-	0
10.2	Die Schülerinnen und Schüler fühlen sich in der Schule sicher und wohl.	++	+	-	0
10.3	Die Lehrkräfte und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fühlen sich an der Schule wohl.	++	+	-	0
10.4	Die Schule macht einen gepflegten Eindruck und wirkt einladend.	++	+	-	0
10.5	Das Schulgelände ist als Aufenthaltsort für die Schülerinnen und Schüler einladend gestaltet (Sport-, Bewegungs-, Naturerlebnismöglichkeiten usw.).	++	+	-	0
10.6	Die Schule entwickelt vielfältige Angebote für ein anregendes Schulleben.	++	+	-	0
10.7	Es gibt klar formulierte Regeln, auf deren Einhaltung geachtet wird.	++	+	-	0
10.8	Die Schule hat Maßnahmen zur Gewaltprävention ergriffen und wacht über die Sicherheit von Personen und Eigentum.	++	+	-	0
10.9	Die Schule hat ein Präventionskonzept zum Rauchen, Konsum alkoholischer Getränke und anderer Drogen entwickelt, das regelmäßig überprüft und fortgeschrieben wird.	++	+	-	0
<b>Norm für das Urteil „3“:</b> mehr als 50% der bewerteten Teilkriterien, darunter 10.2 im +Bereich					

<b>11</b>	<b>Schulkultur: Eltern- und Schülerbeteiligung</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>1</b>
11.1	Die Erziehungsberechtigten und die Schülerinnen und Schüler werden über die Schule und die Entwicklungen in der Schule informiert.	++	+	-	0
11.2	Die Erziehungsberechtigten beteiligen sich aktiv am Schulleben und an der Schulentwicklung.	++	+	-	0
11.3	Die Schule sorgt für eine aktive Beteiligung der Schülerinnen und Schüler am Schulleben und an der Schulentwicklung.	++	+	-	0
11.4	Die Schule fördert die demokratische Mitwirkung der Schülerinnen und Schüler in der Schule.	++	+	-	0
11.5	Die Schülerinnen und Schüler übernehmen eigenständige Gestaltungsaufgaben und Verantwortungsbereiche in der Schule.	++	+	-	0
<b>Norm für das Urteil für „3“:</b> mehr als 50% der bewerteten Teilkriterien, darunter 11.1 im +Bereich					

<b>12</b>	<b>Schulkultur: Kooperation mit anderen Schulen und externen Partnern</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>1</b>
12.1	Die Schule arbeitet mit den Grundschulen zur Förderung eines problemlosen Übergangs der Schülerinnen und Schüler zusammen.	++	+	-	0
12.2	Die Schule kooperiert mit anderen Schulen des Sekundarbereichs I (z. B. mit Förderschulen, aufnehmenden Schulen), Einrichtungen der Jugendhilfe und Betrieben, um eine optimale Fortsetzung des Bildungsgangs der Schülerinnen und Schüler zu gewährleisten. Sie beachtet die Kooperationsverpflichtung, wenn die Haupt- oder Realschule einzügig ist.	++	+	-	0
12.3	Die Schule unterhält regelmäßige Kontakte zu Einrichtungen im Umfeld (Betriebe, Büchereien, Umweltzentren, Musikschulen, Vereine, Kirchen usw.), um die Lernangebote zu erweitern.	++	+	-	0
12.4	Die Schule unterhält Kontakte auf nationaler und internationaler Ebene mit anderen Schulen und außerschulischen Partnern (Austauschprogramme, Partnerschaften u. a.).	++	+	-	0
<b>Norm für das Urteil „3“:</b> mehr als 50% der bewerteten Teilkriterien, darunter 12.1 im +Bereich					

<b>13</b>	<b>Schulmanagement: Führungsverantwortung der Schulleitung</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>1</b>
13.1	Die Schulleitung sorgt für einen Konsens in den Grundsätzen der Erziehung. <b>Zusatz HS:</b> Ein Erziehungskonzept liegt vor und wird konsequent umgesetzt.	++	+	-	0
13.2	Die Schulleitung ist in ihrem Verhalten Vorbild für die Werte und pädagogischen Grundsätze der Schule (z.B. Teamfähigkeit, Konfliktfähigkeit und Konsensfähigkeit).	++	+	-	0
13.3	Die Schulleitung fördert die Zusammenarbeit in der Schule (z. B. Teambildung der Lehrkräfte, Abbau von Kommunikationsproblemen, Einbeziehung der Elternvertretung, Koordination der Gremienarbeit).	++	+	-	0
13.4	Die Schulleitung delegiert Aufgaben und legt Verantwortlichkeiten fest.	++	+	-	0
13.5	Die Schulleitung fördert Maßnahmen zur Verbesserung des Unterrichts (z. B. durch Teamarbeit, Unterrichtsbesuche, Fortbildung).	++	+	-	0
13.6	Die Schulleitung fördert Maßnahmen zur Schulentwicklung (z. B. Leitbild-, Schulprogrammentwicklung, Einrichtung einer Steuergruppe oder von Gesprächsforen).	++	+	-	0
13.7	Die Schulleitung überprüft systematisch die schriftlichen Arbeiten zur Leistungsfeststellung.	++	+	-	0
13.8	Die Schulleitung überprüft und verbessert regelmäßig die Wirksamkeit des eigenen Führungsverhaltens.	++	+	-	0
<b>Norm für das Urteil „3“:</b> mehr als 50% der bewerteten Teilkriterien, darunter 13.5 im +Bereich					

<b>14</b>	<b>Schulmanagement: Verwaltungs- und Ressourcenmanagement</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>1</b>
14.1	Die Schulleitung stellt sicher, dass Unterricht, unterrichtsergänzende Angebote und Pausenaufsicht effektiv durchgeführt werden.	++	+	-	0
14.2	Die Schulleitung hat ein abgestimmtes, tragfähiges Vertretungskonzept für Personalengpässe und bei Ausfällen von Lehrkräften.	++	+	-	0
14.3	Die Klassenbildung und der Lehrereinsatz erfolgen nach pädagogischen sowie fachdidaktischen und fachmethodischen Kriterien.	++	+	-	0
14.4	Aktuelle Lehr-, Lern- und Arbeitsmittel stehen in ausreichendem Umfang zur Verfügung und sind zugänglich.	++	+	-	0
14.5	Die Schulleitung stellt sicher, dass die IuK-Einrichtung in der Schule funktional einsetzbar ist.	++	+	-	0
14.6	Die Schule hat ein abgestimmtes Konzept zur Verteilung der Haushaltsmittel.	++	+	-	0
14.7	Die Schule erschließt sich weitere finanzielle und personelle Ressourcen.	++	+	-	0
14.8	Die Schule schont natürliche Ressourcen und vermeidet Umweltbelastungen (durch Energie-, Wassereinsparung, Abfallvermeidung usw.).	++	+	-	0
14.9	Die Schulleitung vertritt aktiv die Interessen der Schule gegenüber dem Schulträger, um die Gestaltung, Ausstattung und Nutzung der Schule und des Schulgeländes zu optimieren.	++	+	-	0
14.10	Die Schule organisiert Maßnahmen zur Arbeitssicherheit sowie zum Abbau von Belastungen und Gesundheitsgefährdungen.	++	+	-	0
<b>Norm für das Urteil „3“:</b> mehr als 50 % der bewerteten Teilkriterien, darunter 14.1 im +Bereich					

<b>15</b>	<b>Personalentwicklung und Förderung der Lehrerprofessionalität</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>1</b>
15.1	Die Lehrkräfte erfahren in der Schule Wertschätzung und angemessene Entwicklungsmöglichkeiten.	++	+	-	0
15.2	Die Schule unterstützt fachbezogene und pädagogische Zusammenarbeit bzw. Teamarbeit durch geeignete Organisationspläne.	++	+	-	0
15.3	Die Schule fördert die Professionalität der Lehrkräfte durch Fortbildung nach einem abgestimmten Konzept.	++	+	-	0
15.4	Die Lehrkräfte nehmen ihre Verantwortung für den Erhalt und die Entwicklung ihrer Professionalität wahr.	++	+	-	0
15.5	Die Schule hat ein Konzept zur Einführung neuer Lehrkräfte und neuer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.	++	+	-	0
15.6	Beim Unterrichtseinsatz werden Aspekte der Personalentwicklung berücksichtigt.	++	+	-	0
15.7	Die Schule hat Maßnahmen zur Personalentwicklung eingeleitet bzw. durchgeführt (z. B. Personalentwicklungsgespräche mit den Lehrkräften und pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern).	++	+	-	0
<b>Norm für das Urteil „3“: mehr als 50 % der bewerteten Teilkriterien, darunter 15.1 im +Bereich</b>					

<b>16</b>	<b>Ziele und Strategien der Qualitätssicherung und -entwicklung</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>1</b>
16.1	Die Schule hat ein Leitbild, das den schulformbezogenen Bildungsauftrag und die Stellung der Schule in ihrem sozialen Umfeld berücksichtigt und mit allen Beteiligten abgestimmt wurde.	++	+	-	0
16.2	Die Schule hat eine schulintern abgestimmte Entwicklungsplanung. (In Zukunft: ein Schulprogramm)	++	+	-	0
16.3	Die Schule hat Ziele für die Verbesserung der Unterrichtsqualität formuliert und ergreift Maßnahmen, um Unterricht und Ergebnisse zu verbessern.	++	+	-	0
16.4	Die Schule bilanziert und dokumentiert regelmäßig ihre Leistungs- und Entwicklungsdaten (z. B. Ergebnisse bei Klassenarbeiten und Abschlüssen, Wiederholer- und Abgängerquoten) und nutzt diese für den kontinuierlichen Verbesserungsprozess.	++	+	-	0
16.5	Die Schule ermittelt regelmäßig die Zufriedenheit mit den von ihr erbrachten Leistungen und nutzt die Ergebnisse für die Verbesserung ihrer Arbeit.	++	+	-	0
<b>Norm für das Urteil „3“: mehr als 50 % der bewerteten Teilkriterien im +Bereich</b>					